

# **TASSO!**

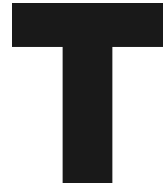
**NACH JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | 14+**

**ab Samstag, 27. März 2021, 17.00 Uhr, Großes Haus**

<b>Regie und Textfassung</b>	Milena Fischer
<b>Bühne und Kostüm</b>	Birgit Klötzer
<b>Licht &amp; Technik</b>	Simon Prantner
<b>Dramaturgie</b>	Ralph Blase
<b>Regieassistenz</b>	Sina Wider

<b>Mit</b>	Vivienne Causemann
	David Kopp
	Tobias Krüger

<b>Premiere</b>	<b>Samstag, 27. März 2021, 17.00 Uhr, Großes Haus</b>
<b>Weitere Vorstellung</b>	<b>Sonntag, 4. April 2021, 17.00 Uhr, Großes Haus</b>



# **TASSO!**

**NACH JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | 14+**

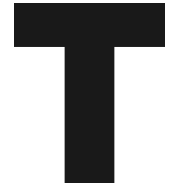
Könnte es nicht alles anders sein? Das fragen sich Leo, Toni und Tasso. Und machen sich auf den Weg Richtung Zukunft. Aber wie sieht dieser Weg genau aus, wenn man tatsächlich etwas bewirken will? Kann die Kunst die Welt verändern? Oder doch die Wissenschaft? Zählen die besseren Argumente?

Toni hat gerade einen Erfolg auf politischer Ebene errungen. Leo plant den nächsten visionären Schritt? Und Tasso präsentiert endlich seine neue Performance. Lassen sich ihre Ansätze im Sinne ihrer gemeinsamen Ziele zusammenführen?

Tasso vertritt: „Erlaubt ist, was gefällt!“ Leo hält dagegen: „Erlaubt ist, was jetzt nötig ist!“

Und es sind auch Gefühle im Spiel, die es fraglich werden lassen, ob die Bewegung wirklich ins Rollen kommt.

Im Ringen um gegenseitige Anerkennung geraten die gemeinsamen Ziele außer Sicht. „Der Mensch erkennt sich nur im Menschen“, gibt Toni zu bedenken – wenn er Recht hat, wissen wir ja, wo wir anfangen können.



**Milena Fischer**

wurde 1982 in Bad Hersfeld geboren. Sie half als Kind bei den dortigen Festspielen, hospitierte am Staatstheater Kassel, am Thalia Theater in Hamburg und am Deutschen Theater Berlin. Von 2013 bis 2016 war sie als Regieassistentin am Schauspiel Hannover engagiert und dort verantwortlich für die Reihe Montagsbar. Seit 2016 ist Milena Fischer als freie Regisseurin tätig, u.a. am Schauspiel Hannover (Die lächerliche Finsternis von Wolfram Lotz), am Schloßtheater Celle (Wir sind die Guten von Mark Ravenhill, Reformation Celle/Projektentwicklung, Nathan der Weise von G. E. Lessing, Die Mitte der Welt nach dem Roman von Andreas Steinhöfel) und am THEATER an der GLOCKSEE in Hannover (Der Bau oder die Gründung des „Fight Club Dachs“ nach Motiven von Franz Kafka). Zum Jahreswechsel 2018/19 steigt Milena Fischer ins Leitungsteam des THEATERs an der GLOCKSEE ein. TASSO! ist bereits ihre zweite Arbeit am Voralberger Landestheater (nach WERTHER!, Premiere am, 6. Dezember 2018).